

VIOL^{ER} LETTER

DAS SPIELTAGSMAGAZIN





Durch das hart erkämpfte Remis in Seekirchen ist die Austria mittlerweile seit 10 Pflichtspielen ungeschlagen. Das ist auch aus historischer Sicht ein absoluter Topwert.

Der Blick auf die Tabelle ist dennoch trügerisch. Nach Pluspunkten stehen wir ganz oben. Nach Verlustpunkten sind wir theoretisch derzeit jedoch nicht für das überregionale Frühjahr qualifiziert.

Sowohl der FC Pinzgau als auch der BSK 1933 stehen hier (mit je einem Spiel weniger) vor uns und haben jeweils auch die klar bessere Tordifferenz. Positiv zu sehen ist, dass das nachzuholende Spiel zwischen diesen beiden Vereinen stattfindet und uns dadurch, in der Praxis, nur einer in der Tabelle überholen kann.

Fest steht, dass ein Platz unter den ersten zwei in der Tabelle heuer noch schwerer zu erreichen sein wird als letzte Saison. Das sehr viel eingesetzte Geld in den Gebirgsgauen dürfte mit den jeweils neuen Trainern langsam aber sicher

zum Erfolg führen. Wie stark Seekirchen und Anif sind, haben wir ebenso bereits gespürt.

Jeder einzelne Punkteverlust könnte in dieser Saison einer zu viel sein. Ohne Zweifel sollte heute im (zumindest) 105. Salzburger Stadterby somit der insgesamt 56. Sieg eingefahren werden.

Es wäre der 5. Pflichtspielsieg gegen die Nonntaler in Folge. Zusätzliche Motivation braucht es gegen die Blau/Gelben aus der schönsten Stadt der Welt keine. Geben wir gemeinsam Vollgas und holen uns den Derbysieg und 3 weitere Punkte für die Gesamtwertung!

Mit einer hoffentlich breit geschwellten Brust geht es nächsten Mittwoch dann zum ÖFB-Cupspiel nach Graz. Fast 900 Tickets sind bereits verkauft - heute nach dem Spiel gibt es an der Hauptkasse die (wahrscheinlich) letzte Möglichkeit, sich Tickets zu sichern.

ALLE ALS DERBYSIEGER NACH GRAZ!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Austria Salzburg GOAL! GmbH
Eichetstraße 29-31
5020 Salzburg

Mitwirkende:
Chris, Florian, David, Stefan, Dani, Mario;

IN



+ Zuhause eine Macht

+ Immer noch Tabellenführer

OUT



- Auswärts häufig Schwächen

- Lange Verletzungspausen

LIST•

dbma
elektro
engineering

MAX AICHER

JETZT IM FANSHOP

T-SHIRT
„FORZA VIOLA“



€18,00



Schluss mit Alltag: Derby vor dem (SK) Sturm!

Bevor es am Mittwoch zum Cup-Leckerbissen nach Graz geht, habt ihr eines sicher wahrgenommen: Mit dem ganz grauen Liga-Alltag ist es bereits jetzt vorbei – nichts weniger als das Stadtderby steht auf dem Programm, Brisanz pur in diesem wohl noch wichtigeren Spiel.

Ja, immer schön einen Fuß vor den anderen setzen! Damit wir ja nicht vergessen, den wichtigen Derbysieg einzufahren, bevor es in vier Tagen zum alten Rivalen nach Graz geht. Daher ist das hier und heute bestimmt keine Generalprobe, ganz im Gegenteil: Neben dem Grundbedürfnis der Vormachtstellung in unserer Stadt sind die Punkte, die uns 2023 in die Regionalliga West bringen sollen, eminent wichtig für das Vorankommen unseres Vereins. Seitenblick ins Nonntal: Penco in Pension Dass es durchaus nach hinten losgehen kann gegen den SAK an einem nicht optima-

len Tag, das hat sich vor allem in Maxglan schon häufiger gezeigt. Das bislang letzte Mal an Allerseelen 2019, aber – und somit zum Positiven – dazwischen liegen schon wieder vier Meisterschaftspartien gegen die Nonntaler, die wir allesamt gewinnen konnten.

Unsere nach Wiederauferstehung lange Zeit schlechte Bilanz gegen den Stadtrivalen, sie bessert sich also stetig. Ebenso wie das Verhältnis unseres Vereins zum SAK – eine gesunde Rivalität, die sich über die Jahre etabliert und neu erfunden hat, nachdem die Derbys in den letzten

Jahren dank selber Ligazugehörigkeit ja wieder häufiger wurden. Langweilig wird's bestimmt nicht werden, auch wenn Josef Penco – immer wieder für einen knackigen Seitenhieb in unsere Richtung gut – seine Obmannschaft bei den Athletikern nach 25 Jahren beendet hat. Insgesamt blickt Penco übrigens auf 42 Funktionärsjahre zurück. Nicht ganz standesgemäß verlief Anfang Mai sein Abschied. Ein 0:5 bescherten die Kuchler dem SAK und dessen so lange Zeit federführendem Schnauzbart – man ist sich nichts schuldig geblieben, jetzt wünschen wir aber eine schöne und entspannte Zeit auch in der „zweiten Reihe“!

Ballack, Reus, Trkulja – Come back stronger!

Unsere besten Wünsche freilich ebenfalls vor dem Spiel, denn auf dem Rasen haben wir keinen Zentimeter herzugeben. Zumal wir schon wieder jemanden vorgeben müs-

sen. Fabio Trkulja hat's erwischt in Seekirchen, in der Nachspielzeit ist es passiert bei einem Zweikampf – bei der Untersuchung am Dienstag kam die Diagnose: Syndesmosebandriss. Fünf bis sechs Wochen Pause bedeutet das für den 21-jährigen Deutschen, den es wenig trösten wird, dass er das Schicksal dieser typischen Fußballverletzung mit prominenten Landsmännern teilt: Michael Ballack versäumte die WM 2010 in Südafrika wegen dieser bloß zwei bis drei Zentimeter langen Verbindung von Schien- und Wadenbein. 2014 erwischte es dann Marco Reus zur Unzeit, sodass er die WM in Brasilien auslassen und zusehen musste, wie seine Kameraden Weltmeister wurden.

Bitter stellt sich die Sache leider auch für Fabio dar: Wenngleich es bestimmt keinen guten Zeitpunkt für eine Verletzung gibt, so schmerzt der Ausfall jetzt beim Derby und

dann beim Cup-Highlight in Graz natürlich besonders. Immerhin aber sollte es nicht die längste Verletzungspause sein, wie sie Fabio bei uns schon durchgemacht hat – freuen wir uns auf ein Wiedersehen auf dem Rasen noch im Herbst und wünschen einstweilen Gute Besserung!

Ein Dreier ohne den Dreier?

Unsere Nummer 3 wird uns also fehlen heute und in den nächsten Spielen bei der Jagd nach wichtigen Punkten – ob's trotzdem klappt? Gut möglich, denn der SAK gewinnt derzeit vornehmlich gegen die „Kleinen“, so wie vergangene Woche beim 2:0 daheim gegen Grödig. Spiele wie gegen Bischofshofen, Seekirchen und den FC Pinzgau haben die Nonntaler zuletzt verloren – der Papierform nach sollten wir Blau-Gelb eine Nummer zu groß sein. Aber mal sehen, was die sich für uns haben einfallen lassen. Auf der Bank der Gäste sitzt nach seiner Vertragsverlängerung übrigens einmal mehr Roman Wallner, jener Grazer, der in Wien sein Glück suchte und dessen Beliebtheitswerte bei den „Schwazn“ daher wohl unweit der unsrigen liegen.

Die Gründerväter rund um Dr. Gustav Freytag hätten sich übrigens Rot und Weiß als Farben für den SAK ausgedacht. Einem Lieferfehler des Wiener Herstellers ist es zu verdanken, dass wir es mit derlei Ungemach in Salzburg erst 90 Jahre später zu tun bekamen. Unser Stadtrivale ist blau-gelb, unsere Motivation dieselbe und der Derbysieg hoffentlich ein fünftes Mal en suite unser!





Es geht was weiter im violetten Nachwuchs. Inklusive 1b stellen wir mittlerweile wieder 12 Nachwuchsteams (alle Altersklassen) und erfahren merklich Zulauf von jungen, motivierten Spielern. Nach der schmerzhaften Abmeldung aus dem Meisterschaftsbetrieb der U14 im letzten Jahr startet diese heuer neu durch. Und auch in der 1b hat es weitere Umstellungen gegeben. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten!

Neue U14 startet optimal in die Vorbereitung

Unsere neue U14 umfasst einen 18-Mann-Kader und durfte bereits 2 Testspiele unter der Anleitung von Cheftrainer Sascha Gasthuber und CO-Trainer Darco Borisevic bestreiten.

Im ersten Test konnten unsere Freunde der Sportunion Geretsberg im sportlichen Aufeinandertreffen besiegt werden. Der 2. Test fand in OÖ gegen den Traditionsclub Vorwärts Steyr statt. Auch dieses Spiel wurde überzeugend 6:2 gewonnen!

Wer Lust hat, den Jungs auf die Füße zu schauen, hat bereits morgen Sonntag die Chance. Um 15 Uhr steigt zu Hause der Auftakt in die Meisterschaft gegen starke Grödigler. Ankick in Maxglan ist um 15 Uhr.

Kampfmannschaft 1B

Eine fast neue Mannschaft (verglichen mit jener vom Jänner 22) wurde für die Spielsaison 23/24 zusammengestellt. Die Vorbereitung startete mit



einem Kurztrainingslager im Ennstalerhof in Altenmarkt. Neben einem Teambuilding stand auch ein Testspiel gegen Altenmarkt (1:2 Niederlage) am Programm.

Saisonaufakt

Engagiert und motiviert ging es im 1. Spiel gegen den USC Eugendorf 1B in die neue Saison. Leider wurde das Spiel ebenso wie das 2. Spiel (auswärts gegen Titelanwärter Fuschl) jeweils denkbar knapp mit 1:2 verloren.

Im 3. Spiel zeichnete sich ein sehr ähnliches Bild ab. Die erste Halbzeit wurde jeweils zu zaghaft agiert und daher lagen die Männer rund um Trainer Juraj Javorovic bereits in der 50. Minute mit 0:2 zurück.

Erst durch den Anschlusstreffer durch David Kalazic zum 1:2 wurden die Jungs wach und merkten, dass hier noch was möglich ist.

Der zwischenzeitliche Ausgleich zum 2:2 durch Neuzugang Benjamin Bachler und letztendlich der Siegestreffer durch Nuzhdar Selo in der 93. Minuten ließ das gesamte Team über den ersten Saisonsieg jubeln.

Wir werden weiterhin laufend über die Entwicklungen unserer Youngsters berichten und können jedem nur empfehlen, sich auch mal einen Kick der Nachwuchsmannschaften und der Kampfmannschaft 1b vor Ort zu geben.

... vor 20 Jahren

... gab es für die Austria gegen einen der Angstgegner, nämlich SW Bregenz, wiederum nichts zu lachen

Gerade 4.000 Besucher kamen an diesem Tag ins Stadion Lehen, diese durften nach dem frühen Führungstor durch Heiko Laessig auch auf einen Sieg hoffen.

Die in Salzburg immer effizienten Bregenzer konnten jedoch noch vor der Halbzeit ausgleichen. In der zweiten Halbzeit kam die Austria nie mehr richtig ins Spiel, während die Bregenzer mit zwei weiteren Toren die drei Punkte nach Vorarlberg entführten.

STATISTIK

- Seit Wiederauferstehung das 16. Spiel gegen den Salzburger AK, bei 7 Siegen, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 21:21.

- Konnten die ersten 5 Spiele in Maxglan gegen den SAK nicht gewonnen werden, ging man in den jüngsten 2 Heimspielen als Sieger vom Platz.

- Die letzte Niederlage kassierte die Austria mit einem 0:3 am 02.11.2019 in Maxglan, seitdem wurden die letzten 4 Pflichtspiele gewonnen.

... vor 30 Jahren

... na so ein Zufall, in der 10. Runde der österreichischen Bundesliga ging es Auswärts gegen den SK Sturm Graz

Wegen wiederkehrender Ausschreitungen in der Grazer „Gruabn“, fand dieses Spiel in Kapfenberg statt. Der Austria Salzburg Goalgetter Heimo Pfeiffenberger zeigte sich an diesem Tag blendend in Form, sorgte er doch durch zwei Treffer für den 2:1 Sieg der Austria.

Auf Seiten der Grazer, waren mit Martin Hiden, Walter Hörmann und Damir Muzek gleich drei zukünftige „Meister“ der Austria Salzburg im Aufgebot.

AKTUELLE RUNDE



Max Aicher-Stadion
27.08.2022 17:00

Schiedsrichter:
Jakob Rigger

SO GEHTS WEITER

Sturm Graz (CUP) MI 31.08.
Austria Salzburg 18:00

SC Golling SO 04.09.
Austria Salzburg 17:00

Austria Salzburg SA 10.09.
Bischofshofen SK 17:00

SV Grödig MI 14.09.
Austria Salzburg 18:00

STRAFVERTEIDIGER

Dr. Christoph Rother LL.M.

www.rechtsweg.at

TABELLE

Rang	Mannschaft	SP	+/-	PKT
1	SV Austria Salzburg	6	4	14
2	SV Sekirchen	6	6	13
3	Bischofshofen SK	5	12	12
4	FC Pinzgau Saalfelden	5	12	12
5	USK Anif	6	6	11
6	SAK 1914	6	4	9
7	TSV St. Johann	6	-3	7
8	SV Kuchl	6	0	7
9	Sv Wals-Grünau	6	-3	6
10	SC Golling	6	-9	4
11	SV Gröding	6	-9	3
12	UFC Hallein	6	-20	3



1 Manuel Kalman

ET Moritz Hutt

3 Fabio Trkulja

5 Matthias Theiner

6 Rene Zia

7 Vedad Delic

8 Gavriilo Fonjga

9 Marco Hödl

10 Marinko Sorda

11 Manuel Krainz

12 Luka-Nils Sandmayr

13 Alexander Schweighofer

18 Darko Boricic

19 Florian Wiedl

20 Raffael Kogler

22 Niklas Seiler

24 Mathias Hausberger

25 Christoph Bann

27 Schiedermeier Nico

29 Johannes Zottl

31 Stefan Simsa

42 Din Rahmanovic

TR Christian Schaidler

CO Jilmaz Özel

TT Peter Martin

01 Nino Lesjak

ET Paul Mayerhofer

02 Julian Fally

03 Alkali Kamara

04 Aleksandar Jankovic

05 Mihajlo Marinkovic

06 Bartu Aygün

08 Daniel Raischl

09 Constantin Resch

10 Sebastian Hölzl

11 Harald Empl

12 Raphael Kalteis

13 Ilyas Ikache

14 Michael Prötsch

15 Maximilian Schuster

16 Luca Griessner

17 Julian Feiser

18 Dominik Prötsch

20 Rinor Hulaj

21 David Bergmeister

22 Stephan Dorfmayr

TR Roman Wallner

CO Paul Zeyringer

TT Andreas Schriebl

ROWA - MOSER
HANDELSGES. M. B. H.

druck
Drucken Sie auf Nummer sicher. **at**

papinski
KAROSSERIE. *Auto in Form.*

 **Wettbasis.com**